

**Landesarbeitsgemeinschaft  
ambulant betreuter Wohngemeinschaften  
Baden-Württemberg e.V.**

Gänsheidestraße 49, 70184 Stuttgart  
Email: [mail@labewo.de](mailto:mail@labewo.de)  
Homepage: [www.labewo.de](http://www.labewo.de)

Ansprechpartner	Telefon	E-Mail-Anschrift	Datum
Clemens Wochner-Luikh	0176/42647722	<a href="mailto:mail@labewo.de">mail@labewo.de</a>	04.05.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

bereits Mitte Januar hatten wir - zusammen mit vielen Initiativen und Organisationen - einen "Brandbrief" an Gesundheitsminister Dr. K. Lauterbach und an die gesundheitspolitischen Sprecher:innen der Parteien versandt, um auf die existenzbedrohenden Auswirkungen des vorliegenden Gesetzentwurfes zum PUEG (Pflegeunterstützungs- und Entlastungsgesetz) für ambulant betreute Wohngemeinschaften aufmerksam zu machen.

In politischen Gesprächen und im bundesweiten Austausch haben wir auf die eklatante Benachteiligung von ambulant betreuten Wohngemeinschaften hingewiesen und gefordert diese zu korrigieren. Unsere Stellungnahmen wurden bundesweit von Verbänden und Gebietskörperschaften übernommen.

Leider bislang ohne Erfolg!

Um unseren Forderungen Nachdruck zu verleihen, hat der Vorstand der LABEWO im März beim Deutschen Bundestag eine Petition unter dem Titel: „**Zukunft von Pflege-wohngemeinschaften sichern – Benachteiligung ihrer Bewohner:innen stoppen!**“ eingereicht.

Unser Ziel war, innerhalb von vier Wochen 50.000 Unterschriften zu sammeln, auf unser Anliegen aufmerksam zu machen und auf diesem Wege eine Anhörung im Petitionsausschuss zu erwirken.

Voraussetzung dafür ist eine Prüfung der Petition durch den Petitionsausschuss sowie ihre offizielle Freigabe.

Seither sind beinahe fünf Wochen vergangen und wir haben **KEINE Antwort** erhalten.

Angesichts des Zeitplanes - die Verabschiedung des PUEG ist derzeit in 2. und 3. Lesung für den 25.5.2023 und 26.5.2023 geplant - reicht die verbleibende Zeit für eine Petition (Laufzeit 4 Wochen) nicht mehr. Wir werden also notgedrungen die Petition zurückziehen. Das ist bitter!

ABER wir wollen und werden nicht aufgeben!  
Der „Entwurf der Petition“ liegt vor!  
Die Forderungen sind nach wie vor brandaktuell!

Unser Vorschlag und unsere Einladung an Sie:

- Schicken Sie den Petitionsentwurf in dieser - oder einer von Ihnen gewünschten Form - an Gesundheitsminister Dr. Karl Lauterbach und die gesundheitspolitischen Sprecher:innen der Parteien.
- Informieren Sie unbedingt Ihre Bundes- und Landtagsabgeordneten – denn diese stimmen über das Gesetz ab.
- Leiten Sie den Petitionsentwurf an die Presse und Medien weiter (siehe Pressemitteilung)

Unterstützen Sie dieses Vorgehen und schicken Sie den Petitionsentwurf überall dorthin wo es sinnvoll ist, um die Menschen für unser Thema zu sensibilisieren. Seien Sie Teil der Bewegung, die die Zukunft von ambulant betreuten Wohngemeinschaften sichert.

Wir geben nicht auf, weil wir überzeugt sind, dass die Gesellschaft jetzt und in Zukunft Sorgende Gemeinschaften mit ambulant betreuten Wohngemeinschaften dringender denn je braucht.

Wir freuen uns von Ihnen zu lesen oder zu hören!

*Informationen zu Stellungnahmen der LABEWO zum PUEG finden Sie unter: [www.labewo.de](http://www.labewo.de)*

Mit freundlichen Grüßen

Geschäftsführender Vorstand der LABEWO:

*Tania Bayer, Gabriele Beck, Lucia Eitenbichler, Christina Kuhn, Franz Josef Winterhalter, Clemens Wochner-Luikh*



Clemens Wochner-Luikh  
Vorsitzender